



Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit sind Verpflichtungen, die wir alle teilen.

Bei Opel leben wir Werte, die sicherstellen, dass Menschen gesund nach Hause zurückkehren: Jede Person, jeder Standort, jeden Tag.

Unsere Vision ist das Verhindern von tödlichen Arbeitsunfällen, Erwerbsunfähigkeit, Verletzungen und Berufskrankheiten jedes Einzelnen bei Opel: Mitarbeiter, Leiharbeitnehmer und Auftragnehmer. Das ist unsere menschliche Verantwortung und damit sichern wir unser nachhaltiges Wachstum und unseren Geschäftserfolg.

Unsere Strategie basiert auf drei Säulen:

- **Menschen schützen** – durch die Umsetzung von Gesundheits- und Arbeitsschutz bei höchsten Ansprüchen an die Ergonomie am Arbeitsplatz
- **Einbeziehung von Menschen** – durch die Förderung eines Umfeldes, in dem jeder Beteiligte für seine eigene Sicherheit und die Sicherheit der anderen verantwortlich ist
- **Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden**, um eine engagierte und motivierte Belegschaft zu unterstützen und zu fördern

Bei der Anwendung dieser Grundsätze ist das Engagement aller bei Opel gefordert: von den Geschäftsführern über die Führungskräfte bis zu jedem einzelnen Mitarbeiter. Erfolgreich können wir nur gemeinsam sein.

Daher müssen bei jeder Maßnahme und Entscheidung Risiken systematisch analysiert und beseitigt werden.

Drei Verhaltensweisen leiten uns:

- **Mit gutem Beispiel vorangehen:** Wir verhalten uns stets vorbildlich und stärken so unsere an Gesundheit und Sicherheit orientierte Unternehmenskultur
- **Achtsamkeit:** Wir sind in jeder Situation aufmerksam, um Gefährdungen im Voraus zu erkennen und Unfälle und Berufskrankheiten zu vermeiden
- **Reaktionsfähigkeit:** Wir beseitigen aller unsicheren Situationen sofort

Wir machen Gesundheit und Sicherheit zu einem persönlichen und gemeinschaftlichen Ziel. Wir möchten, dass sich alle engagieren und sich für die Ergebnisse in ihrem eigenen Bereich verantwortlich fühlen. Wir überwachen die Umsetzung dieser Grundsätze in jedem Teil des Unternehmens.

Michael Lohscheller

Frédéric Brunet

Xavier Duchemin

Remi Girardon

Christian Mueller

Anke Felder



Grundsätze der Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik der GROUPE PSA

Groupe PSA verpflichtet sich, alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Sicherheit und Gesundheit aller Menschen, die weltweit im Konzern tätig sind, zu gewährleisten.

Diese Verpflichtung spiegelt sich in einem strukturierten Ansatz wider, mit dem Ziel, Risiken zu reduzieren und die Sicherheit in jeder Arbeitssituation zu kontrollieren. Das Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem des Konzerns basiert auf dem Grundsatz, dass Sicherheit täglich konzipiert, geplant und umgesetzt wird. Das Management gewährleistet auf allen Ebenen des Unternehmens sowohl die Einhaltung wie die Weiterentwicklung - im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung - der in dieser Politik festgelegten Grundsätze:

Schulung und Ausbildung als Präventionsmaßnahme

Um dies zu erreichen, setzt sich GROUPE PSA für die Förderung der konzernweiten Gesundheits- und psychosoziale Risikoauflärung ein.

Um Berufskrankheiten zu verhindern, werden die Mitarbeiter auf medizinische Früherkennung und Vorsorge hingewiesen sowie über gesundheitliche Risiken und die erforderlichen Schutzmaßnahmen aufgeklärt.

Umfragen zur individuellen oder kollektiven Gesundheit

Jeder Mitarbeiter hat ab der Einstellung die Möglichkeit, den medizinischen Dienst regelmäßig zur Vor- und Nachsorgeuntersuchungen aufzusuchen.

Diese Untersuchungen ermöglichen es:

- den Gesundheitsschutz unter Berücksichtigung der nationalen Rechtsgrundlagen zu überwachen und die arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu erfassen
- den Gesundheitsstatus der Mitarbeiter zu erfassen, Statistiken zu erheben und auszuwerten, um entsprechende Maßnahmen zu ergreifen
- auf Grundlage der erhobenen Daten Hinweise gegebenenfalls Warnungen auszugeben.

Gewährleistung und Kontrolle des Arbeitsschutzes

Die Berücksichtigung der Risikominimierung bereits in der Planungsphase für ein neues Produkt, bei einem neuen Prozess, einer neuen Einrichtung oder einer neuen Organisation erfolgt durch:

- Interdisziplinäre Beurteilung aller Arbeitsplätze, um individuelle Gefährdungen und Expositionen zu identifizieren, zu bewerten und zu verfolgen.
- Durchführung und Überwachung von Schutzmaßnahmen zur Eliminierung oder Reduzierung von Gefahren;
- Kontinuierliche Entwicklung und Optimierung der Präventionsmaßnahmen durch Erfahrungs- und Wissensaustausch von bewährten Verfahren und Prozessen

Verantwortung aller Mitarbeiter für die eigene Sicherheit und die der Arbeitskollegen

Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, sich bei der Umsetzung der Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik der GROUPE PSA einzubringen.

Mit seinem Verhalten hat jeder Einzelne zur Optimierung der Sicherheits- und Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter beizutragen. Jeder Mitarbeiter ist für seine eigene Sicherheit verantwortlich

Ferner ist er an der Entwicklung der richtigen Präventionsmaßnahmen beteiligt.

Es dürfen keine Entscheidungen auf Kosten der Gesundheit und Sicherheit getroffen werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist die Mitwirkung aller Mitarbeiter erforderlich.

Jeder Mitarbeiter ist daher verpflichtet:

- Vorbild in allen Sicherheitsbelangen unter Einhaltung aller geltenden Vorschriften auch auf Dienstreisen und bei Versetzungen zu sein.

- Festgestellte erhebliche Gefahren für die Sicherheit und Gesundheit unverzüglich zu melden

- Dem Arbeitgeber Vorschläge zu allen Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit zu machen.

Einbeziehung des Betriebsrates im Arbeitsschutz

Er ist ein wichtiger Handlungsträger im Arbeits- und Gesundheitsschutz, insbesondere in den verschiedenen gesetzlich vorgesehenen Ausschüssen für Gesundheit, Sicherheit und Hygiene.

Förderung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz

Das Wohlbefinden aller Mitarbeiter am Arbeitsplatz ist für die GROUPE PSA von größter Bedeutung. Das Unternehmen setzt dafür verantwortungsbewusste Managementstrukturen um.

Sie bewertet die Auswirkungen von organisatorischen und technologischen Änderungen im Vorfeld. Sie bewertet psychosoziale Belastungen und beugt ihnen vor. Weiterhin verpflichten wir uns, Mitarbeiter bei persönlichen Schwierigkeiten beizustehen.

Der Konzern garantiert die Hygiene der Betriebsstätten und setzt sich für eine hohe Lebensqualität am Arbeitsplatz ein.

Unterstützung der Mitarbeiter bei gesundheitlichen Problemen

Die Erhaltung der Leistungsfähigkeit und Gesundheit hat bei uns Priorität.

GROUPE PSA organisiert und fördert ein Netzwerk des betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Jeder Mitarbeiter, der Gesundheits-, Arbeitsfähigkeits- oder soziale Probleme hat, profitiert von diesem innerbetrieblichen, multidisziplinären Netzwerk.

Bei Arbeitsunfällen oder Berufserkrankungen werden vor der Wiederaufnahme der Tätigkeit Rückkehrgespräche geführt, um den Wiedereinstieg zu erleichtern.

Einbeziehung externer Dienstleister/ Unternehmen in die Gesundheits- und Sicherheitspolitik von GROUPE PSA

Für Fremdfirmen (Leiharbeiter oder Dienstleister), die im Auftrag auf dem Gelände der GROUPE PSA tätig sind, gelten die gleichen Sicherheitsstandards und Sicherheitsgrundsätze wie für unsere Mitarbeiter.

Auch Zeitarbeitsfirmen von GROUPE PSA sind Teilnehmer bei Präventions- und Schulungsmaßnahmen im Bereich Sicherheit und Gesundheit

GROUPE PSA fordert die Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften in seinen Betrieben und verpflichtet die Dienstleister, ihre Mitarbeiter entsprechend zu unterweisen. Die Sicherheitsanforderungen werden bei der Auswahl von externen Dienstleistern berücksichtigt. Aug. 18